



Der Eingang zum Schießstand



Der Luftgewehrstand, Bahn 5-8



Der Gesellschaftsraum



Blick in den Kleinkaliber-Schießstand

**-Sportschützen-
im
Bürgerschützenverein von 1567
Brakel e.V.**

Rudolf Bröker
Südmauer 3 A
33034 Brakel
05272/7694

Schießstand:

Stadthalle Brakel
(Eingang auf der Rückseite)

Training:

Mittwoch 18:30-20:15 (Jugend)

Dienstag 19-22 Uhr (Erw.)

Weitere Informationen:

www.sps-brakel.de

www.schuetzenverein-brakel.de



Sportschützen

im

BSV 1567 Brakel e.V.



www.sps-brakel.de

Einladung zum Schnuppern

- Du hast Lust dich mit netten, gleichaltrigen Jugendlichen zu treffen?
- Du findest es spannend etwas Neues kennen zu lernen?
- Du kannst dir vorstellen die nötige Disziplin und Konzentration aufzubringen eine neue Sportart zu erlernen?
- Du findest es toll in einer Gemeinschaft was zu unternehmen?
- Du bist mindestens 12 Jahre alt?

Dann komm zu uns.....

Lerne die
Sportschützen Brakel
kennen.

Wann??

Mittwochs, ab 18:30 Uhr im
Schießstand unter der Stadthalle

Probiere unverbindlich aus ob das
Sportschießen ein Sport für dich
ist.....und schnupper einfach mal
rein.

Natürlich gilt dies auch für deine
Eltern. Trainingszeiten stehen auf der
Rückseite.

Liebe Eltern,

wir möchten mit diesem Flyer gerade auch Kinder und Jugendliche ansprechen und für den Schießsport und das Vereinsleben des Bürgerschützenvereins Brakel interessieren.

Der Schießsport erfordert Konzentration, Körperbeherrschung und Ausdauer. Leider denken viele, wenn es nicht um "schneller, höher, weiter" geht, handelt es sich nicht um Sport - aber jeder, der schon ein Mal versucht hat, mit einem Gewehr, in zehn Meter Entfernung eine Zehn, mit einen Durchmesser von einem Millimeter zu treffen, weiß, dass dazu einige Übung und Erfahrung notwendig sind.

Die Kunst des Schießens liegt zum einen in der Körperbeherrschung. Es gilt, seinen eigenen Körper für den Moment der Schussabgabe so unter Kontrolle zu haben, dass es den Schuss nicht verreißt und die Kugel neben dem Ziel landet. Besonders für Kinder und Jugendliche ist dies eine Übung, die einige Überwindung kostet. Es bedarf daher auch einer Menge Konzentration, wenn jeder Schuss sein Ziel erreichen soll. Die Fähigkeit, sich über einen längeren Zeitraum nur auf sich und sein Ziel zu konzentrieren, ist auch für das Lernen in der Schule eine gute Übung.

Da das Schießen leider nicht so bekannt ist und akzeptiert wird wie Fußball oder andere Sportarten, möchten wir Ihnen an dieser Stelle einige Informationen geben, von denen wir wissen, dass es die Erziehungsberechtigten interessiert:

Die Kritiker des Schießsportes meinen, dass der Schießsport eine Art vormilitärische Ausbildung sei. Gegen diese Auffassung spricht schon, dass das Schießen eine olympische Disziplin ist. Schießen ist also ein olympischer Sport und wird nach festen Regeln in verschiedenen Disziplinen durchgeführt: mit Luftdruck - Kleinkaliberwaffen, mit Pistolen, Jagdwaffen, Armbrust und Pfeil und Bogen.

Der Deutsche Schützenbund ist in 20 Landesverbände aufgeteilt; u. a. dem Westfälischen Schützenbund (dem wir angehören). Dem DSB sind insgesamt **1.513.560** Sportschützen/innen in Deutschland angeschlossen. **All diese Frauen, Männer und Jugendlichen sind keineswegs Militaristen!** Darüber hinaus ist das kampfmäßige Schießen auf Schießsportanlagen verboten und wird bei Missachtung unter Strafe gestellt!

Ab 12 Jahre beginnen Jugendliche erst mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole zu trainieren. Eine Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten ist erforderlich.

Wenn Interesse besteht auch mit dem Kleinkalibergewehr/Pistole zu schießen, bedarf es einer zusätzlichen Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten! Mindestalter ist 14 Jahre.

Da es sich bei unseren Sportgeräten um Waffen handelt, stellt sich bei den meisten Eltern zunächst die Frage der Sicherheit.

Gerade der verantwortungsvolle Umgang mit den Waffen ist es, den man nur unter sachkundiger Aufsicht erlernen kann. Bevor man den Schießstand das erste Mal mit einem Gewehr oder einer Pistole betreten darf, bekommt man eine eingehende Unterweisung in den sicheren Umgang mit den Sportgeräten. Während des Schießens wird immer wieder auf den sicheren Umgang hingewiesen bis die Handhabung der Waffe wie im Schlafe funktioniert.

Die Aufsichten auf dem Stand besitzen alle eine vom Dachverband (Deutscher Schützenbund) bestätigte Waffensachkunde, die Jugendsportleiter müssen neben der Waffensachkunde noch einen Sportleiter und Jugendleiterschein erwerben, bevor sie Jugendliche beim Schießen trainieren dürfen.

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Adresse rückseitig.